

Neue wissenschaftliche Reihe

Tusculum Slavicum



www.uni-bamberg.de/slavlit/tusculum

Dichtung und Literatur sind ein Marktplatz markanter Tauschgeschäfte

Das Verhältnis zwischen Realität und Wirklichkeit gestaltet sich in der slavischen Welt außergewöhnlich

In den kulturellen Spannungen des Strebens nach dem konkreten Ideal gewinnt die Poiesis in der Literatur eine prägende Dynamik

Die „Schöpfungstheorien“ einzelner Dichter und Künstler, der Schwerpunkt von Tusculum Slavicum, ermöglichen einen besonderen Einblick in Eigenart und Vielfalt der slavischen Kulturen

Die Reihe erscheint im

LIT Verlag
Berlin – Münster – Wien – Zürich – London

An einer Mitarbeit interessierte Autoren sind herzlich willkommen und wenden sich bitte an die Herausgeber

Prof. Dr. Elisabeth von Erdmann:
elisabeth.von-erdmann@uni-bamberg.de

PD Dr. Rainer Goldt:
goldt@uni-mainz.de